

Kunst aus dem Automaten

Ein Projekt von Schülerinnen und Schülern der Richard-von-Weizsäcker-Schule und der katholischen Kirche St. Joseph

Gegen einen kleinen Geldbetrag ein Kunstwerk aus dem Automaten ziehen? Doch eher ein ungewöhnlicher Zugang zur Kunst, oder? „Ja, das stimmt“, antwortet Jana Kühner, Kunstlehrerin an der Richard-von Weizsäcker-Schule. „Aber es schafft einen neuen Zugang zur Kunst: Sicher, es geht weder um Monet noch um Picasso, aber lohnt es sich nicht, einmal darüber nachzudenken, was Kunst eigentlich ist, jenseits der berühmten Meister und ihrer Werke, deren Wert viel zu oft mit mehrstelligen Millionensummen angegeben werden.“ Der katholischen Gemeinde St. Joseph, der Kunstpädagogin und ihren Schülerinnen und Schülern kommt es darauf an, zu zeigen, dass Kunst – ihre Herstellung wie ihre Betrachtung – auch etwas mit kultureller Teilhabe zu tun hat, jenseits der Mauern großer Museen. In den Schachteln finden sich vielfältige Kunstwerke, von kleinen Bildern über plastische Werke bis hin zu Kunst für Kinder.

Die feierliche Einweihung des Kunstautomaten findet im Rahmen eines fröhlichen Festes statt. Ab 12 Uhr, direkt nach dem Gottesdienst, sind alle Gemeindemitglieder und Interessierten herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Für das leibliche Wohl wird mit einem reichhaltigen Buffet gesorgt, bei dem Essen und Trinken gegen eine Spende angeboten werden.